

Oktober 2019

erscheint
am 01.10.2019

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 20, Nr. 10

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Kinderfest in Krumbach



Foto: Andreas Eidam



Foto: Andreas Eidam



Foto: Holger Eidam



Foto: Holger Eidam

Am 07.09.2019 drehte sich in Krumbach alles um die Jüngsten. Das jährliche Kinderfest auf der Wiese am Feuerwehrgerätehaus wurde wie in den Vorjahren von den Mitgliedern des Heimatfreunde Krumbach e. V. liebevoll organisiert.

Während bereits am Vortag die ersten Aufbauten vorgenommen wurden, erfolgten am Samstagvormittag die letzten Handgriffe, sodass pünktlich um 15.00 Uhr das Fest beginnen konnte. Nachdem das Wetter morgens noch regnerisch war, besserte sich die Lage nachmittags merklich und nur noch vereinzelte Regentropfen waren zu verzeichnen. Schon kurze Zeit nach dem Beginn tummelten sich zahlreiche Kinder an den verschiedenen Stationen. So konnten sich die Jüngsten beispielsweise an der Kegelbahn versuchen oder ihr Balancegefühl auf der Slackline testen. Das Glücksrad machte seinem Namen alle Ehre und ließ niemanden mit leeren Händen weiterziehen. Be-

sonders beliebt war erneut die Rollenrutsche, die eine rasante Abfahrt ermöglichte. Eine Hüpfburg, Hufeisenwerfen sowie Torwandschießen für unsere Fußballfans rundeten das tolle Angebot ab. Ein Highlight für die ganz Mutigen bot sich beim Bierkastenklettern in luftiger Höhe. Wer keine Höhenangst besaß und zudem schwindelfrei war, konnte dabei sein Glück versuchen.

Sogar der Wehrleiter der Freiwillige Feuerwehr Krumbach, Konrad Lange, ließ sich diese Gelegenheit nicht nehmen und machte beim Stapeln der Bierkästen eine ansehnliche Figur.

Wie in den vergangenen Jahren erhielten die Vereinsmitglieder erneut Unterstützung von den Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Krumbach, die Ausfahrten mit dem Feuerwehrauto anboten oder den Kindern spielerisch Einblicke in den Umgang mit Schlauch und Löschwasser samt Equipment vermitteln konnten.

Für das leibliche Wohl sorgten ebenfalls die Mitglieder des Heimatvereins mit selbstgebackenem Kuchen, Rostern vom Grill oder Knüppelkuchen am Lagerfeuer. Gegen 19.00 Uhr klang das Fest dann langsam aus und viele glückliche Gesichter unserer Kinder konnten an diesem Abend beobachtet werden.

Die Mitglieder des Heimatfreunde Krumbach e. V. sagen DANKE für die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer, ohne die das erneute Gelingen des Krumbacher Kinderfestes nicht möglich gewesen wäre.

Besonderen Dank möchten wir erneut den Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Krumbach aussprechen, die ihre Freizeit der Unterstützung des Festes gewidmet haben.

Aufgrund des regen Zuspruchs hoffen wir, auch im nächsten Jahr wieder ein Kinderfest organisieren zu können.

H. Eidam

i. A. Heimatfreunde Krumbach e. V.



Ortsübliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Dienstag, dem 03.09.2019

B 2019 – 56

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass bei keinem der Mitglieder Hinderungsgründe vorliegen.

B 2019 – 57

Der Gemeinderat bestellt einstimmig als Mitglieder und Stellvertreter in den Technischen Ausschuss:

	Mitglieder	Partei/ Wähler- vereinigung	Stellvertreter	Partei/ Wähler- vereinigung
1	Gert Eidam	Freie Wähler	Jens Herrmann	Freie Wähler
2	Heidi Ranft	Freie Wähler	Andreas Herberger	Freie Wähler
3	Mario Pfendt	Freie Wähler	Denny Haunstein	Freie Wähler
4	Thomas Opp	AfD	Michael Müller	AfD
5	Frank Wiedemann	CDU	Anke Fleischer	CDU
6	Matthias Thum	CDU	Stephan Lazarides	CDU
7	Ronny Kempe	Die Grünen	Anke Fleischer	CDU
8	Jens Scheunert	Die Linke	Petra Steidten	Die Linke
9	Holger Zielinski	AfD	Peter Wirth	CDU

B 2019 – 58

Der Gemeinderat bestellt einstimmig als Mitglieder und Stellvertreter in den Verwaltungsausschuss:

	Mitglieder	Partei/ Wähler- vereinigung	Stellvertreter	Partei/ Wähler- vereinigung
1	Jens Herrmann	Freie Wähler	Gert Eidam	Freie Wähler
2	Denny Haunstein	Freie Wähler	Mario Pfendt	Freie Wähler
3	Michael Müller	AfD	Holger Zielinski	AfD
4	Anke Fleischer	CDU	Frank Wiedemann	CDU
5	Andreas Herberger	Freie Wähler	Heidi Ranft	Freie Wähler
6	Stephan Lazarides	CDU	Matthias Thum	CDU
7	Petra Steidten	Die Linke	Jens Scheunert	Die Linke
8	Peter Wirth	CDU	Matthias Thum	CDU
9	Thomas Opp	AfD	Ronny Kempe	Die Grünen

B 2019 – 59

Zum 1. stellvertretenden Bürgermeister wurde einstimmig Herr Gert Eidam gewählt.

B 2019 – 60

Zum 2. stellvertretenden Bürgermeister wurde durch das Losverfahren Herr Jens Scheunert gewählt.

B 2019 – 61

Zum 3. stellvertretenden Bürgermeister wurde mehrheitlich Frau Anke Fleischer gewählt.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf, Bürgermeister

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Dienstag, dem 10.09.2019

B 2019 – 62

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Haushaltsplanung 2020 an folgenden Eckwerten ausgerichtet werden soll:

- Der Zahlungsmittelsaldo (ZMS) aus laufender Verwaltungstätigkeit sollte circa 500.000 EUR aufweisen.
- Die Hebesätze bleiben unverändert

für die Grundsteuer A	310 v.H.
für die Grundsteuer B	430 v.H.
für die Gewerbesteuer	390 v.H.
- Die Liquiditätsreserve soll ca. 250.000 bis 500.000 EUR betragen.
- Für die Förderung der Jugendarbeit (Haus Kontakt, DRK Jugendtreff) und der Seniorenarbeit sind mindestens die mittelfristigen (zahlungswirksamen) Planansätze des HHP 2019 im Ergebnishaushalt beizubehalten.
- Für die Förderung der Dorffeste, der ortsansässigen Vereine und für kulturelle Veranstaltungen in der Gemeinde sind die mittelfristigen (zahlungswirksamen) Planansätze des HHP 2019 im Ergebnishaushalt beizubehalten.
- Der Stellenplan 2020 soll gegenüber dem Vorjahr wie folgt geändert werden:

im THH 1	+ 3,1	VzÄ
im THH 2	+ 0,775	VzÄ
im THH 3	- 0,625	VzÄ
- Als Schlüsselprodukte sollen beibehalten werden:
 - Produkt 111 303 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
 - Produkt 365 101 – Betrieb von kommunalen Kindertageseinrichtungen
 - Produkt 571 001 – Förderung der Niederlassung von Industrie und Gewerbebetrieben
- Die Finanzierung der Maßnahme „Neubau einer Sporthalle, MNR. 419“ soll in den Jahren 2020 ff. im Investitionsprogramm abgebildet werden, u.U. auch mit Aufnahme eines Kredites.
- Für die Förderung der Kirchengemeinden sollen finanzielle Mittel bereitgestellt werden.

B 2019 – 63

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplans „Auerswalder Höhe III“ zur Erweiterung der Firma Lichtenau Display KG mit Anbindung der Firma Wellpappe Auerswalde KG zur Festsetzung der max. Gebäudehöhe von 15,00 m auf 28,00 m für Hochregallager und für den Teilbereich Versand auf 18,00 m, zuzustimmen.
- dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes „Auerswalder Höhe III“ zur Baugrenze für den Bau einer Förderbrücke (Steg) über die Amtmannstraße zur prozesstechnischen Verbindung von der Produktion der Fa. Wellpappe Auerswalde KG zur Produktion und zum Hochregallager der Lichtenauer Display KG zuzustimmen.
- den Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes „Auerswalder Höhe IV“ zur Baugrenze für den Bau einer Förderbrücke (Steg) über die Amtmannstraße zur prozesstechnischen Verbindung von der Produktion der Fa. Wellpappe Auerswalde KG zur Produktion und zum Hochregallager der Lichtenauer Display KG zurückzuweisen. Es besteht kein Befreiungserfordernis und da-

mit kein Sachbescheidungsinteresse, da die eingereichte Genehmigungsplanung aus Sicht der Gemeinde Lichtenau plankonform mit den Festsetzungen des B-Planes „Auerswalder Höhe IV“ ist.

B 2019 – 64

Der Gemeinderat Lichtenau stellt einstimmig fest, dass durch die Ergänzungssatzung „Wohnbebauung Harrasallee in Niederwiesa OT Braunsdorf“ der Gemeinde Niederwiesa in der Fassung als Entwurf vom 01.07.2019 die Belange der Gemeinde Lichtenau nicht beeinträchtigt werden.

B 2019 – 65

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bürgermeister zur Unterzeichnung der Sponsoringvereinbarung mit eins energie in Sach-

sen GmbH & Co. KG für das Fest zum 90-jährigen Bestehen des Sommerbades Garnsdorf (gemäß Anlage) zu ermächtigen.

B 2019 – 66

Der Gemeinderat ermächtigt einstimmig den Bürgermeister zur Unterzeichnung der Vereinbarung im Rahmen des Wettbewerbs „simul+ Wettbewerb – Ideen für den ländlichen Raum“.

B 2019 – 67

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf, Bürgermeister

Aus dem Rathaus



Der Bürgermeister informiert

Ausbau von Breitbandinternet in Lichtenau

Die Verfügbarkeit von schnellem Internet ist längst nicht mehr nur für Unternehmen eine Standortentscheidung, sondern auch für die meisten Privathaushalte eine Frage von Wohnkomfort und Lebensqualität. Aus diesem Grund hatte sich die Gemeinde im Februar 2017 dazu entschieden, selbst einen leitungsgebundenen Internetausbau bis in jedes Haus vorzunehmen. Entscheidungsgrundlage war die Annahme, dass die Mehrzahl der Lichtenauer Haushalte unter der s.g. Aufgreifschwelle von 30 Mbit/s lagen. Hierfür beantragte die Gemeinde Lichtenau auch umfangreiche Fördermittel. Während der Planungen verbesserte sich die tatsächliche Internetversorgung durch geplante Ausbauprogramme der Internetprovider. Mittlerweile sind nach unserer Information 88 % der Lichtenauer Adresspunkte mit leitungsgebundenem Internet von **mehr als 30 Mbit/s anschließbar**. Ein flächendeckender Eigenausbau war somit nicht mehr erforderlich und förderfähig. Die Gemeinde Lichtenau hat sich daher entschieden, gemeinsam mit dem Landkreis Mittelsachsen, die verbliebenen s.g. unterversorgten Haushaltsanschlüsse (12%) auszuschreiben. Hierfür laufen derzeit Vorbereitungen, damit künftig auch diese Haushalte kabelgebunden mit mehr als 30 Mbit/s versorgt werden können. Der Ausbaustand soll künftig auch in einer interaktiven Karte online unter <http://mittelsachsen-atlas.de> verfolgbar sein. Ein Zuschaltermin lag zum Redaktionsschluss leider noch nicht vor.

Diese s.g. „**weißen Flecken**“ können kabelgebunden heute also nur mit Internet **unterhalb von 30 Mbit/s** angeschlossen werden. Sie befinden sich im Ortsteil Auerswalde – südlich der Autobahn, im Ortsteil Garnsdorf – im Wohngebiet Pfarrfichten und Bereich der Salzstraße, im Ortsteil Ottendorf – im nördlichen Bereich der Dr.-Jahn-Straße und im Ortsteil Niederlichtenau in der Erdbeersiedlung, südöstlich der Gartenanlage Südblick und Teile der Waldsiedlung.



Aktuell sind in Lichtenau die **Gewerbegebiete** am schnellsten angebunden. Über den Anbieter enviaTel sind symmetrische Glasfaseranschlüsse ausgebaut worden. Symmetrische Anschlüsse lassen im Gegensatz zu den bisherigen Hausanschlüssen ein genauso schnelles Senden wie Empfangen von Daten zu. Die möglichen Geschwindigkeiten liegen im **Gigabitbereich**.

In den **Ortsteilen** Auerswalde, Garnsdorf, Merzdorf, Niederlichtenau, Biensdorf, Krumbach erfolgte ein **Ausbau der Telekom für DSL-Geschwindigkeiten über 30Mbit/s**. Die verfügbare Geschwindigkeit Ihres Hausanschlusses können Sie online ermitteln:

www.telekom.de/zuhause/tarife-und-optionen/internet

In den **Ortsteilen** Niederlichtenau, Ottendorf, Garnsdorf, Oberlichtenau erfolgte ein **Ausbau der Inexio für DSL-Geschwindigkeiten über 30Mbit/s**. Die verfügbare Geschwindigkeit Ihres Hausanschlusses können Sie online ermitteln:

www.myquix.de

In allen Ortsteilen erfolgte bereits vor 2014 ein geförderter Breitbandausbau. Über eine **Richtfunkverbindung** sind so **Internetanschlüsse bis 20 Mbit/s über die Cemi Service GmbH** in jedem Haushalt der Ortsteile Ottendorf, Biensdorf, Krumbach, Niederlichtenau, Oberlichtenau, Garnsdorf, Merzdorf und verfügbar.

Weitere Verfügbarkeiten können sich aus Mobilfunk (z.B. 3G, LTE) in den Netzen von O2, Telekom und Vodafone ergeben. Ebenso besteht die Möglichkeit über die bestehende Telefonleitung einen alternativen Netzanbieter zu binden. Unabhängig von kabelgebundenem Internet besteht überall die Möglichkeit eines Internetzugangs über die Satellitenanlage.

Was ist in den nächsten Monaten zu erwarten? Straßen, die künftig grundhaft ausgebaut werden, werden mit Leerrohrinfrastruktur ausgerüstet. So können dort später Glasfaseranschlüsse entstehen ohne die Straße wieder aufreißen zu müssen. Bislang erfolgte diese Mitverlegung z.B. in der Siedlung Garnsdorf und im Weg zum Sportplatz. Durch den Landkreis Mittelsachsen wurden die s.g. „weißen Flecken“, die in der Nachbarschaft der Gemeinde Lichtenau liegen, gebündelt. Die Breitbandversorgung wird dann gemeinsam ausgeschrieben. Davon erhoffen wir uns ein schnelleres Verfahren und wirtschaftlich sinnvolle Gebietszusammenhänge. Der kabelgebundene Anschluss aller „weißen Flecken“ mit mehr als 100 Mbit/s soll im Jahr 2022 abgeschlossen sein.

Andreas Graf, Bürgermeister



Aus der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats vom 03.09.2019

Zu Beginn der öffentlichen Gemeinderatssitzung begrüßte Bürgermeister Andreas Graf die neu gewählten Gemeinderäte und die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates.

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates hängt untrennbar mit der Amtseinführung der neuen Gemeinderäte zusammen. Es handelt sich dabei um die Umsetzung des Wählerwillens vom 26.05.2019. Zur Amtseinführung wurde festgestellt, dass bei keinem der gewählten Gemeinderäte Hinderungsgründe für den Eintritt in den Gemeinderat auf der Grundlage des § 32 der Sächsischen Gemeindeordnung vorlagen und alle auf ihren Dienst zum Wohle der Allgemeinheit verpflichtet werden können. Die Gemeinderäte und der Bürgermeister erhoben sich und sprachen gemeinsam das Verpflichtungsgelöbnis.

„Ich versichere, mein Ehrenamt als Gemeinderat gewissenhaft auszuüben. Ich werde Gerechtigkeit üben, die Gesetze achten und das Wohl der Gemeinde Lichtenau und seiner Bürger fördern und mehrern. Ich verspreche, meine Entscheidungen nur meinem Gewissen zu unterwerfen.“

Danach wurden die Ausschüsse gebildet. Jedes Gemeinderatsmitglied ist in mindestens einem der beiden Ausschüsse vertreten. Das Ergebnis ist auf Seite 2 dieses Amtsblattes abgedruckt. Im nächsten Schritt wurden die drei Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Herr Gert Eidam wurde mit 18 von 18 gültigen Stimmen erneut zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Herr Eidam bedankte sich bei den Anwesenden für das in ihn gesetzte Vertrauen und wünscht sich eine gute Zusammenarbeit mit allen Gemeinderäten zum Wohle der Gemeinde Lichtenau. Nach einem Gleichstand in der Stichwahl zwischen Herrn Stephan Lazarides und Herrn Jens Scheunert, wurde die Wahl des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters durch das Los entschieden.



Foto: Silvana Spreer

v.l.n.r.: Anke Fleischer, Andreas Graf, Jens Scheunert, Gert Eidam

Es fiel auf Herrn Scheunert. Somit wird Herr Scheunert auch in dieser Legislaturperiode erneut das Amt als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters begleiten. Bei der Wahl zum 3. Stellvertreter gab es erneut eine Stichwahl, diesmal zwischen Frau Anke Fleischer und Herrn Lazarides. Frau Fleischer wird mit 13 von 18 gültigen Stimmen 3. Stellvertreterin des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister gratulierte Frau Fleischer, Herrn Scheunert und Herrn Eidam zur Wahl.

Er freue sich auf die Zusammenarbeit.

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit

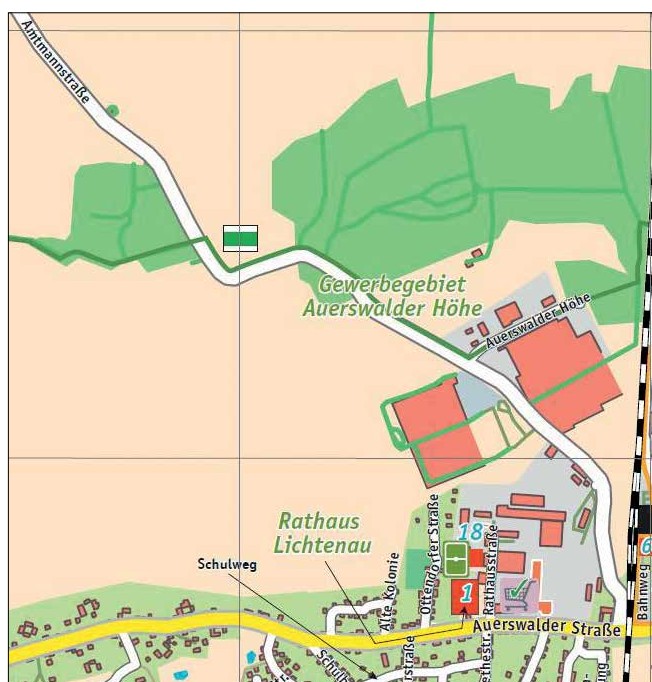
Verlegung des Wanderweges Auerswalder Höhe dauert an

Das Waldgebiet „Muna“ nördlich des Gewerbegebietes Auerswalder Höhe wurde im Jahr 2018 aus Sicherheitsgründen gesperrt. Zuvor wurden in diesem Bereich Munitionsreste gefunden. Das Gelände wird derzeit beräumt. Gemeinsam mit der Polizei wurden Sicherheitsmaßnahmen für die Öffentlichkeit abgestimmt und festgelegt:

1. Zum Schutz der Gesundheit ist das Waldgebiet bis auf weiteres gesperrt. Entsprechende Hinweisschilder wurden angebracht.
2. Der öffentliche Wanderweg (weiß-grün) zwischen Amtmannstraße und Waldsiedlung wurde verlegt. Er läuft nun entlang der Amtmannstraße durch das Gewerbegebiet Auerswalder Höhe und bindet an der Bahnlinie Richtung Waldsiedlung ein. Die Verbindungsfunktion bleibt bestehen.
3. Das Gelände wird derzeit durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst beräumt. Die Beräumung dauert über das Jahr 2025 hinaus an.

Die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen stellen eine notwendige Beeinträchtigung für Wanderer und Spaziergänger dar. Mit Blick auf die verantwortungsvolle Arbeit des Kampfmittelbeseitigungsdienstes bitten wir die Sperrung unbedingt zu respektieren und empfehlen auch Hunde im Randgebiet der Sperrung nur angeleint auszuführen.

Martin Lohse, Leiter Hauptverwaltung



Grafik: Ortsplan Gemeinde Lichtenau 2019, 123 map, Daten: Openstreet map Odbf 1.0

Einsätze der Feuerwehren im Monat August 2019



01.08.2019, 15.13 Uhr
Ortsfeuerwehr Oberlichtenau,
Ortsfeuerwehr Auerswalde,
Ortsfeuerwehr Ottendorf,
BAB 4 (Bundesautobahn),
Fahrtrichtung Dresden, brennender PKW

05.08.2019, 12.08 Uhr
Ortsfeuerwehr Oberlichtenau,
Ortsfeuerwehr Auerswalde,
Freiwillige Feuerwehr Frankenberg,
Niederlichtenau, Brunnenstraße, Fehlalarm ausgelöst durch Brandmeldeanlage bei der Fa. Lichtenauer Mineralquelle

19.08.2019, 08.32 Uhr
Ortsfeuerwehr Auerswalde,
Auerswalde,
Auerswalder Hauptstraße,
Baumkrone hängt in Freileitung

24.08.2019, 15.20 Uhr
Ortsfeuerwehr Auerswalde,
Auerswalde,
Chemnitztalstraße Kreuzung
Auerswalder Hauptstraße,
VKU (Verkehrsunfall) eines PKW,
auslaufende Betriebsmittel gebunden

28.08.2019, 11.49 Uhr
Ortsfeuerwehr Auerswalde,
Auerswalde, Am Vorwerk,
Türnotöffnung für den Rettungsdienst

29.08.2019, 00.03 Uhr
Ortsfeuerwehr Oberlichtenau,
Ortsfeuerwehr Auerswalde,
Ortsfeuerwehr Garnsdorf,
Freiwillige Feuerwehr Frankenberg,
Auerswalde, Amtmannstraße, Fehlalarm ausgelöst durch Brandmeldeanlage bei der Fa. Display Lichtenau

Röber, Gemeindeführer

90 Jahre Sommerbad Garnsdorf – Rückblick auf ein schönes Fest

Unser Badfest zum 90-jährigen Bestehen des Sommerbades in Garnsdorf war ein voller Erfolg!

Am 24. August 2019 kamen viele Gäste, um bei bestem Wetter gemeinsam mit uns zu feiern. Wir bedanken uns also nicht nur bei unseren zahlreichen Gästen, sondern auch bei den Mitarbeitern des Bauhofes, Fischers Hof für die Bewirtung mit Speisen und Getränken, der Bäckerei Roder, dem Brass & Swing Orchester Ottendorf, den Feuerwehren Garnsdorf und Auerswalde, dem ATV Garnsdorf, dem Jugendclub Oberlichtenau sowie allen Sponsoren!

Ein ganz herzlicher Dank gilt auch Ecke Bauer und „Bauerplay“ für die super Musik am Abend!

Mit guter Laune, ausgiebigen Spiel- und Schwimmspaß durch Groß und Klein, gutem Essen und Trinken bei schöner Musik ging mit einem abschließenden Musikfeuerwerk ein toller Tag zu Ende. Wir freuen uns auf weitere schöne Jahre in einem gut besuchten Sommerbad.

Andreas Graf, Bürgermeister
und das Team des Sommerbades Garnsdorf
– die Perle im Chemnitztal –



Fotos: Stephan Kern



Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen im Oktober 2019

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
Ortsteil Auerswalde			
S 204 bei Auerswalder Hauptstraße 185	19.06.2019 bis 02.12.2019	Vollsperrung mit innerörtlicher Baustellenumfahrung nur für PKW mit Ampelregelung; Fußgängerumleitung über Sportplatz und Glösaer Weg	Ersatzneubau Brücke Bauwerk 5
Auerswalder Höhe	10.09.2019 bis 04.10.2019	Halbseitige Sperrung	Verlegung TK-Rohr
Ortsteil Oberlichtenau			
Badstraße 54	05.08.2019 bis 30.10.2019	Halbseitige Sperrung	Hausanschlussleitung
Ortsteil Ottendorf			
Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab September bis voraussichtlich Ende Oktober 2019	Vollsperrung	Notsicherung der fortgeschrittenen Brückenschäden
Zusätzliche Information: Im Bereich Chemnitz ist vom 02.09. bis 01.11.2019 eine Vollsperrung auf der Schmidt-Rottluff-Straße. Die Chemnitzer Landstraße (OT Auerswalde) wird während der Bauzeit zur Sackgasse.			
Die aktuellsten Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen finden sie auf unserer Website www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik – Neues von der Baustelle			
			Andreas Graf, Bürgermeister

Wohnungsangebote

Am Sportplatz 5 – 2-Raum-Wohnung im Ortsteil Ottendorf

Lage: 1. OG rechts
 Fläche: ca. 62,61 m²
 Wohnung mit Keller und Balkon
 Kaltmiete 300,00 EUR
 Betriebs-/Heizkosten 125,00 EUR
Gesamtmiete 425,00 EUR
 Kautions: 900,00 EUR
 (3 Kaltmieten)

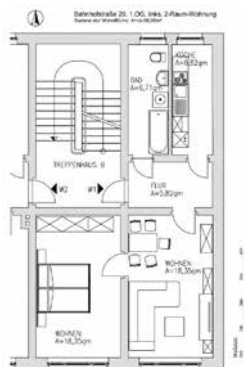
Die Wohnung ist ab sofort verfügbar.



Bahnhofstr. 20 – 2-Raum-Wohnung im Ortsteil Oberlichtenau

Lage: 1. OG links
 Fläche: ca. 56,05 m²
 Zur Wohnung gehört ein Keller.
 Kaltmiete 245,00 EUR
 Betriebs-/Heizkosten 110,00 EUR
Gesamtmiete 355,00 EUR
 Kautions: 735,00 EUR
 (3 Kaltmieten)

Die Wohnung ist ab sofort verfügbar.



Dr.-Jahn-Str. 20 – 2-Raum-Wohnung im Ortsteil Ottendorf

Lage: 1. OG rechts
 Fläche: ca. 44,53 m²
 Kaltmiete 210,00 EUR
 Betriebs-/Heizkosten 90,00 EUR
Gesamtmiete 300,00 EUR
 Kautions: 630,00 EUR
 (3 Kaltmieten)

Die Wohnung befindet sich im renovierten Zustand. Zur Wohnung gehören ein Keller und eine Bodenkammer.



Grundriss mit beispielhafter Einrichtung. Die Darstellungen auf den Grundrissen können abweichen.

Hinweis: Die Angebote gelten vorbehaltlich Zwischenvermietungen. Änderungen sind vorbehalten.

Ansprechpartnerin: Stefanie Buchholtz, Telefon 037208/800-40, E-Mail: stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de

Das „Haus des Gastes“ in Garnsdorf sucht einen Pächter!



Allgemeine Informationen:

Ab Oktober 2019 sucht die Gemeinde Lichtenau einen neuen Pächter für die Gaststätte „Haus des Gastes“ in Garnsdorf.

Die Gaststätte befindet sich direkt an unserem solarbeheizten Sommerbad Garnsdorf.

Die Gaststube mit Inventar ist ca. 70 m² groß. Eine voll ausgestattete Küche, Verkaufsflächen, Lagerräume, Personalräume und Sanitäranlagen stehen zur Verfügung. Darüber hinaus sind ein Bar- und Billardraum sowie zwei Kegelbahnen vorhanden. Außerdem gehört eine ca. 95 m² große Terrasse zur Gaststätte.

Besichtigung und Ansprechpartnerin:

Für weitere Informationen und zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins können Sie sich gern kurzfristig an Frau Stefanie Buchholtz wenden.

Tel.: 037208 / 800-40,

E-Mail: stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de

Hinweis: Das Angebot gilt vorbehaltlich Zwischenvermietungen. Änderungen sind vorbehalten.

Ankündigung von Gewässerunterhaltungsarbeiten an Gewässern 2. Ordnung

Im Zeitraum Oktober – November 2019 führt die Gemeinde Lichtenau die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung innerhalb der Gemeinde Lichtenau durch.

Gemäß der Regelung des § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 und dem Sächsischen Wassergesetz vom 12. Juli 2013 § 38 kündigen wir die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anliegergrundstücke an.

Erforderliche Einzelabstimmungen werden vom zuständigen Bauhofmitarbeiter mit den betreffenden Gewässeranliegern vor Ort geführt. Auskünfte zu den geplanten Unterhaltungsmaßnahmen erhalten Sie bei der

Gemeinde Lichtenau – Sachgebiet Wasserwesen
Friderike Konrad, Tel.: 037208/80045
E-Mail: friderike.konrad@gemeinde-lichtenau.de.

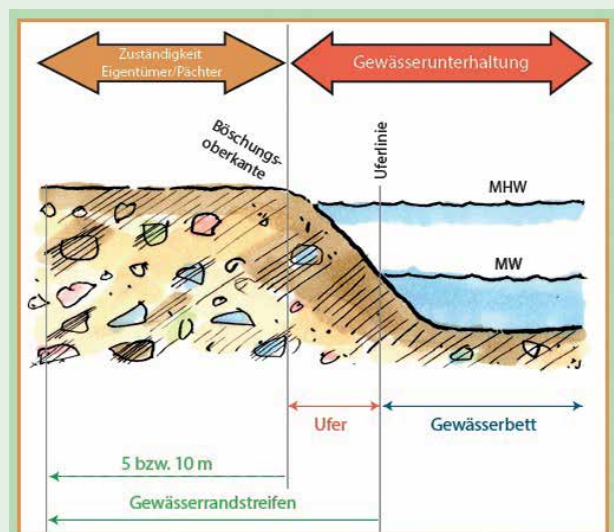
Friderike Konrad

Hinweise für Gewässeranlieger und -hinterlieger zum Gewässerrandstreifen

Was ist ein Gewässerrandstreifen?

Der Begriff Gewässerrandstreifen beschreibt einen gesetzlich festgelegten, an ein oberirdisches Gewässer angrenzenden Bereich, in dem bestimmte Nutzungsgebote bzw. -verbote gelten.

In Sachsen beträgt der gesetzlich vorgeschriebene Gewässerrandstreifen innerorts 5 m und außerorts 10 m:



Grafik: wbw-fortbildung.net

Wie ist ein Gewässerrandstreifen zu unterhalten?

– Freihalten des Gewässerrandstreifens

Komposthaufen, Rasenschnitt, Holzlager und Strohballen bzw. sperrige Gegenstände gehören nicht ans Gewässer. Ablagerungen zu nah am Gewässer können bei Hochwasser bzw. plötzlich eintretendem Starkniederschlag abgeschwemmt werden und sich flussabwärts an Engstellen (z.B. Brücken, Durchlässe) verkeilen. Der dadurch entstehende Rückstau führt zu Überschwemmungen und Schäden.

Außerdem können aus Ablagerungen (z.B. Rasenschnitt) Sickerwässer austreten, die zu erhöhtem Nährstoffeintrag ins Gewässer führen (Algenwachstum, erhöhte Verkräutung).

Abfall gehört nicht ans Gewässer!

– Gehölzpflege

Die Gehölzpflege muss fachgerecht erfolgen und hat bis zur Böschungsoberkante und im rechtlich festgesetzten Gewässerrandstreifen, soweit dies für den ordnungsgemäßen Hochwasserabfluss erforderlich ist, in Abstimmung mit der Gemeinde zu erfolgen.

– Ufergestaltung

Ein naturnahes Ufer dient nicht nur der Natur, sondern schützt auch Ihr Grundstück.

Für Fragen rund um das Thema Gewässer steht Ihnen Frau Konrad dienstags unter der Nummer 037208/80045 bzw. per E-Mail: friderike.konrad@gemeinde-lichtenau.de zur Verfügung. Gerne können Sie auch Informationen und Broschüren in der Gemeinde abholen. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Gemeinde.



Der Staatsbetrieb Sachsenforst informiert: Weiterhin Gefahr durch Schadinsekten – nutzen Sie das kommende Halbjahr!



Nicht überall konnte der Massenvermehrung von Borkenkäfern und anderen Schadinsekten erfolgreich Einhalt geboten werden. Teilweise kam es zu flächigem Absterben von Waldbeständen im Freistaat Sachsen. Neben Nadelholzbeständen ist witterungsbedingt auch zunehmend Laubholz betroffen.

Fichtenbestände

Dort, wo nicht alle der 2019 mit Borkenkäfern befallenen Bäume rechtzeitig vor dem Ausflug der Jungkäfer saniert wurden, überwintern diese Käfer in der Bodenstreu. Hinzu kommen die erst im August/September befallenen und ebenfalls noch nicht eingeschlagenen und abtransportierten Bäume, in denen die Käfer unter der Rinde überwintern. Deshalb ist die Gefahr für eine Fortsetzung der Massenvermehrung in 2020 sehr hoch.

Kiefern, Lärchen, Laubholz

An Kiefern, Lärchen und auch an Laubhölzern sind teilweise umfangreiche Schäden durch den Befall unterschiedlicher Schädlinge und / oder Trockenheit entstanden. Es besteht Anlass zur Sorge, dass das Schädgeschehen in 2020 voranschreitet.

Es ist demnach mit einer weiteren flächenhaften Ausbreitung der Schäden zu rechnen, worauf Sie als Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen jetzt reagieren sollten.

Maßnahmen, die Sie im kommenden Halbjahr durchführen sollten:

- 1.) Verschaffen Sie sich einen Überblick über den aktuellen Zustand Ihrer Waldflächen, Dies sollten Sie im Abstand von 4 bis 6 Wochen wiederholen, weil der Befalls z.T. erst in den nächsten Monaten sichtbar wird.
- 2.) Prüfen Sie, wo umgehend gehandelt werden muss, z.B. zum Zweck der Verkehrssicherung/Gefahrenabwehr.
- 3.) Legen Sie eine Reihenfolge fest, wie Sie auf Ihren Waldflächen handeln wollen, z.B. bei:
 - o Waldschutzkontrollen (Schädlingserfassung),

- o Entnahme von mit rindenbrütenden Schädlingen befallenen Bäumen,
- o Holzlagerung, Transport, Holzverkauf,
- o ggf. aktiven Maßnahmen zur Wiederbewaldung.

Zur erforderlichen „sauberen“ Waldwirtschaft gehört nicht das Entfernen von rindenfreien Bäumen, aus denen die Käfer bereits ausgeflogen sind. Diese müssen nur dann gefällt werden, wenn die Verkehrssicherheit bei Belassen nicht gewährleistet ist.

Prüfen Sie, ob Sie Ihre vorgesehenen Maßnahmen ggf. mit weiteren Waldbesitzern abstimmen oder mit einer Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Kontakt aufnehmen sollten; gemeinschaftlich lassen sich die Aufgaben evtl. besser bewältigen. Sprechen Sie evtl. benötigte Forstunternehmer mit ausreichender Vorlaufzeit an und beauftragen Sie diese früh genug. Prüfen Sie auch, wie Sie Ihren Wald besser auf zukünftige Schadereignisse (z.B. Sturm, Schneebruch, Feuer, Insektenkalamitäten) vorbereiten können.

Informationen und Hilfestellungen finden Sie zum Beispiel im Waldbesitzer-Portal auf den Internetseiten von Sachsenforst (www.sachsenforst.de). Über die dortige Förstersuche erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Beratungsförsters von Sachsenforst. Bei forstrechtlichen Fragen oder Fragen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln stehen Ihnen die Unteren Forstbehörden der Landkreise und Kreisfreien Städte zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Forstbezirk Chemnitz
Am Landratsamt 3, Haus 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727/956 601
Revier Flöha: Juliane Klein, Tel.: 03726/582416, Mobil: 0172/7938226
örtlich zuständige Beratungsförster von Sachsenforst
<https://www.sbs.sachsen.de/foerstersuche/> oder
Untere Forstbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte
– Landkreis Mittelsachsen, Tel.: 03731/7993621
– Stadt Chemnitz, Tel.: 0371/4886718



Das 19. Entscheidungsgremium des LEADER-Gebietes SachsenKreuz+ hat getagt – Die Förderung des Ländlichen Raumes wird vorangebracht



Am 21.08.2019 hat das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe SachsenKreuz+ in Kriebstein Ortsteil Grünlichtenberg getagt. Insgesamt 14 Vertreter der Kommunen und des privaten/zivilgesellschaftlichen Sektors haben über Fördermittel von insgesamt 15 Vorhaben und zwei Kooperationen abgestimmt. Am Ende des Abends hatte das Entscheidungsgremium Vorhaben für rund 1,4 Millionen Euro ausgewählt.

Die Förderkulisse dieses LEADER-Gebietes reicht von Leisnig bis nach Lichtenau, insgesamt 10 Kommunen gehören dem Gebiet an. Die Vorhaben sind dabei im gesamten LEADER-Gebiet verteilt. In Klosterbuch soll ein Schulbauernhof entstehen, in Geringswalde im Ortsteil Neuwallwitz die Kindertagesstätte Regenbogen umgebaut und das Außengelände erneuert werden. Auch der Rasenplatz des SV 94 Geringswalde-Schweikershain e.V. wird saniert. In Döbeln-Ebersbach

wird die Straße „Am Rosenbeet“ erneuert und in Hartha erhält der Ortsteil Steina eine moderne Straßenbeleuchtung.

Wohnvorhaben wurden in der Sitzung ebenso positiv bedacht. In Waldheim Ortsteil Rudelsdorf wird ein Dreiseitenhof saniert, in Hartha Ortsteil Nauhain eine Wohnung hergerichtet. In der Altstadt von Leisnig wird Wohnraum geschaffen und in Leisnig Ortsteil Altenhof ein Gesindehaus zu Wohnzwecken umgebaut. Im Bereich der Unternehmen entsteht in Leisnig Ortsteil Leuterwitz eine Kulturscheune, in Lichtenau Ortsteil Auerswalde erhält ein Unternehmen für die Anschaffung einer Drehkopf-Brückensäge einen Zuschuss. In Großweitzschen Ortsteil Obergoseln fließt Geld zur Ertüchtigung von Stellflächen.

Zur Unterstützung der touristischen Entwicklung in der Region erfolgt der Umbau zu Ferienwohnungen in Nauhain, Altenhof und Leisnig.

Im Rahmen der positiv bevoteten Kooperationsvorhaben wird der Geopark Porphyrland bei der Ausbildung von Georängern gefördert und eine Kooperation zu den Mittelsächsischen Bibliotheken auf den Weg gebracht.

Mit Blick in die Zukunft wurde außerdem der Weg für weitere Vorhaben frei gemacht. Die neuen Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben haben am 02.09.2019 begonnen.

Information können dann u. a. der lokalen Presse, den Amtsblättern sowie der Internetseite des LEADER-Gebietes SachsenKreuz+ www.sachsenkreuzplus.de entnommen werden. Zudem steht das Regionalmanagement des LEADER-Gebietes SachsenKreuz+ per E-Mail post@sachsenkreuzplus.de oder telefonisch unter 034362/379800 beratend zur Seite.

Im Rahmen des LEADER-Prozesses gibt es die Möglichkeit, teils umfangreiche finanzielle Unterstützung für Vorhaben zu erhalten. Ziel der Förderung ist die Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum durch die Unterstützung von Vorhaben.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Regionalmanagement und unter www.sachsenkreuzplus.de.

Aufrufstart: 02.09.2019
Einreichfrist: 09.10.2019
Qualifizierungstermin (Nachreichung):
30.10.2019
Auswahltermin (Entscheidungsgremium):
13.11.2019

Investiv =

Je nach Aufruf gelten unterschiedliche Rahmenbedingungen – z.B. Bau, Erhalt und Entwicklung von Gebäuden / (Frei)Anlagen / Straßen / Wege (z.T. mit Ausstattung)

Nicht investiv =

Je nach Aufruf gelten unterschiedliche Rahmenbedingungen – z.B. Konzepte, Studien, Kosten-Nutzen- / Nutzwert-Analysen, Veranstaltungen

1. Ländliche Lebensqualität und Intelligente Daseinsvorsorge

1.1 Die Daseinsvorsorge, Nahversorgung und Lebensqualität sind für die Bevölkerung zukunftsfähig und erreichbar gestaltet

Aufruf 2019-10 – INVESTIV
Budget: 500.000 EUR

Aufruf 2019-11 – NICHT INVESTIV
Budget: 25.000 EUR

(z.B. Kitas, Schulen, Bildung, Freizeiteinrichtungen, kulturelle Teilhabe, Arztpraxen, Feuerwehr Senioren-WG, Spielplätze, Mobilität, Nahversorgung – Bäckerei, Fleischerei usw.)

1.2 Das regionale baukulturelle Erbe wird lebendig und nachhaltig (tragfähig) bewahrt

Aufruf 2019-12 – INVESTIV
(ohne Maßnahme: Erhalt und Entwicklung von Gebäuden für Wohnzwecke)
Budget: 375.000 EUR€

Aufruf 2019-13 – INVESTIV
(Maßnahme: Erhalt und Entwicklung von Gebäuden für Wohnzwecke)
Budget: 500.000 EUR €

Aufruf 2019-14 – NICHT INVESTIV
Budget: 25.000 EUR

(z.B. Straßen, Straßenbeleuchtung, Rad-, Fuß- und Wanderwege, Dorfplätze, ortsbildprägende Gebäude und Parkanlagen, Abriss, Wohnen)

2. Regionale Wertschöpfung

2.1 Koordinierte Aktionen haben die Leistungsfähigkeit der regionalen KKV, der Land- und Forstwirtschaft erhöht

Aufruf 2019-15 – INVESTIV
Budget: 300.000 EUR

Aufruf 2019-16 – NICHT INVESTIV
Budget: 25.000 EUR

(z.B. Erzeugung, Direkt-Vermarktung von Produkten, Fachkräftesicherung, Unternehmensnachfolge, Land- und Forstwirtschaft)

2.2 Die Touristische Wertschöpfung in der Region hat sich durch Kooperation der Akteure wirksam erhöht

Aufruf 2019-17 – INVESTIV
Budget: 200.000 EUR

Aufruf 2019-18 – NICHT INVESTIV
Budget: 25.000 EUR

(z. B. Beherbergungsbetriebe, touristische Leitsysteme – Beschilderung, Rastplätze)

Wir möchten darauf hinweisen, dass für diese Aufrufe die LEADER-Entwicklungsstrategie mit der 3. Änderung von 01.08.2018 gilt.

Das Regionalmanagement steht Ihnen für eine kostenlose Beratung rund um Ihr Vorhaben und dem Weg zur Förderung gern zur Verfügung.

Kontakt & Information:

Regionalmanagement
LEADER-Gebiet SachsenKreuz⁺
PlanerNetzwerk PLA.NET
Straße der Freiheit 3
04769 Mügeln Ortsteil Kemmlitz
Tel.: +49 34362/379800
E-Mail: post@sachsenkreuzplus.de
Web: www.sachsenkreuzplus.de



Weitere Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt

Ortsteil Auerswalde
Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
14. Oktober

Ortsteil Krumbach
An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
23. Oktober

Ortsteil Ottendorf
An der Bahnbrücke
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
23. Oktober

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 037207/99320, Telefax: 037207/99322, Handy Bus: 0170/7618961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau



Elisabeth Mittelstädt

Größer als meine Träume

„Sobald wir diesen Berg überquert haben, wirst du frei sein!“
Im Herbst 1963 ließen diese

Worte das Herz der 17-jährigen Elisabeth höher schlagen, als sie und ihr Fluchthelfer sich den dicht bewaldeten Hängen der Alpen näherten. Schon so lange hatte sie davon geträumt, den Zwängen des Kommunismus zu entfliehen, um in Freiheit zu leben. Doch als sie im Morgengrauen die Wachtürme sah, stockte ihr Atem. Laut hämmerte ihr Herz. War ihre Entscheidung falsch? Würden die Wachen sie erschießen? Noch ahnte Elisabeth nicht, welchen Albtraum sie erleben würde und dass wahre Freiheit an ganz anderen Orten auf sie wartete.

Eine Lebensgeschichte geprägt von überraschenden Wendungen und leidenschaftlichen Glauben. Lähmendem Leid und heilender Liebe. Wagnissen und Wundern. Die Art, wie die Gründerin und Herausgeberin der Zeitschrift LYDIA sie erzählt, bewegt, ermutigt und rührt zu Tränen.

Sheila Walsh

Hinter dem Lächeln die Tränen

Sheila Walsh ist bekannt als Fernsehmoderatorin und Singer-Songwriterin. Doch kaum einer sieht die Tränen hinter dem Lächeln der selbstbewusst wirkenden Frau. Sheila geht es wie vielen anderen: Das Leben hat ihr Wunden geschlagen, vor allem durch Verletzungen in der Kindheit.

Inzwischen weiß sie: Ihre Selbstzweifel, Depressionen und manchmal unverständlichen Reaktionen kamen daher. Ihr verletztes Herz ist heil geworden. Und Sheila eine beherzte, entspannte Frau die sagt: „Es gibt Hoffnung für jedes verwundete Herz! Es gibt einen Ort, wo man sein kann, wie man ist: alles andere als perfekt und trotzdem vollkommen geliebt.“

Achtung, geänderte Öffnungszeiten wegen Urlaub:

08.10.2019 von 12.00 bis 17.00 Uhr
29.10.2019 von 10.00 bis 12.00 Uhr

Martina Ranft und Jana Schrammel



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 07.10.2019** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, um 19.00 Uhr statt.

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel Ortsteil Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel Ortsteil Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 037208/80010

Fax: 037208/80055

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter:

Herr Peter Wirth od. Herr Andreas Schröcke **regelmäßig am ersten Dienstag des Monats**, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.08)

Dienstag, den 01.10.2019

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)
dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
Tel.: 037208/884167

Achtung, geänderte Öffnungszeiten wegen Urlaub:

- am 08.10.2019 von 12.00 bis 17.00 Uhr und

- am 29.10. von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8
Tel.: 037208/884481

Montag: geschlossen

Di. – Do.: 11.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 11.00 – 19.00 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
11.00 – 17.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst 116 117

(montags, dienstags, donnerstags
19.00 – 07.00 Uhr, mittwochs und freitags
14.00 – 07.00 Uhr, samstags, sonntags,
Feiertage 07.00 – 07.00 Uhr)

Krankentransport: 0371/19222

FAX Leitstelle Chemnitz 0371/488-8299
(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Chemnitz

leitstelle@feuerwehr-chemnitz.de

Havarie Trinkwasser/Abwasser

ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie

MITNETZ-Notdienst

Tel.: 0800/2305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz

Tel.: 0800/111148920

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/lfulg

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenberga.de>

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasser-

zentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

(auch bei Hochwasserfragen)

Tel.: 03731/799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de

Aktuelles ☉ Waldbrandwarnstufen

www.smul.sachsen.de/sbs/

☉ aktuelle Waldbrandgefährdung

☉ Liste der Warnstufen

www.gemeinde-lichtenau.de

☉ aktuelle Waldbrandstufen

und an den amtlichen Bekanntmachung-

tafeln OT Auerswalde, Auerswalder

Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der

Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten **jeden 2. Dienstag im Monat** im Rathaus, Auerswalder Hauptstr. 2; Zi. 1.08, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr persönlich und sonst unter Tel.: 037206/48680 erreichbar.

Dienstag, den 08.10.2019

Anne Böhme,
Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen



Stadtfest Burgstädt · 04.-06.10.2019

Fürstenzug · Rummel · Buntes Bühnenprogramm · Kinderfest · unterstützt durch HITRADIO RTL

Wir freuen uns auf Sie.



Sa., 05.10.2019 **Handwerklich-künstlerische Workshops der dorfgalerie auerswalde**
09.00 – 17.00 Uhr Ort: Werkraum Lichtenau, Obere Hauptstraße 42, OT Oberlichtenau, Wir fertigen KLEISTERPAPIERE

Di., 08.10.2019 **Termin Rentenberatung Rathaus**
16.30 – 18.00 Uhr Ort: Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 im Zimmer 1.10 (Erdgeschoss)
Die Deutsche Rentenversicherung bietet einen wichtigen Service: kostenlose und kompetente Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter. Die Versichertenberaterin Frau Sahrada beantwortet Ihre Fragen zur Rentenversicherung und hilft dabei, Ihr Versicherungskonto zu klären und Anträge auf Leistungen der Rentenversicherung zu stellen. Bitte nutzen Sie die telefonische Voranmeldung unter 0172/3637696. Die nächsten Termine sind im Veranstaltungskalender auf www.gemeinde-lichtenau.de veröffentlicht.

Sa., 12.10.2019 **Handwerklich-künstlerische Workshops der dorfgalerie auerswalde**
09.00 – 17.00 Uhr Ort: Werkraum Lichtenau, Obere Hauptstraße 42, OT Oberlichtenau, Wir fertigen eine GRAFIKMAPPE

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de. Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>

Lichtenauer Bildnachrichten



Foto: Andreas Graf

Herzlichste Glückwünsche an Christa und Franz Gläsner aus Ottendorf zum 65. Hochzeitstag am 11.09.2019



Foto: Andreas Graf

Zur Diamantenen Hochzeit am 03.09.2019 herzlichen Glückwunsch für Marga und Werner Fritsche aus dem Ortsteil Auerswalde



Foto: Andreas Graf

Zur Diamantenen Hochzeit am 05.09.2019 herzlichen Glückwunsch für Christa und Hellmut Berger aus dem Ortsteil Garnsdorf



Foto: Andreas Graf

Zur Diamantenen Hochzeit am 05.09.2019 herzlichen Glückwunsch für Edelgard und Erhard Renner aus dem Ortsteil Niederlichtenau



Foto: Gert Eidam

Glückwünsche zum 85. Geburtstag am 26.08.2019 für Eva Vogel aus dem Ortsteil Krumbach



Foto: Gert Eidam

Glückwünsche zum 80. Geburtstag am 20.08.2019 für Klaus Gränitz aus dem Ortsteil Krumbach



Foto: Manfred Mehner

Herzliche Glückwünsche zum 85. Geburtstag am 05.09.2019 für Käthe Berger aus dem Ortsteil Auerswalde



Foto: Manfred Mehner

Herzliche Glückwünsche zum 80. Geburtstag am 03.09.2019 für Helga Becker aus dem Ortsteil Garnsdorf



Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Hildegard Ranft	am 06.10.2019	zu 95 Jahren
Eberhard Fensl	am 20.10.2019	zu 85 Jahren
Joachim Gentzen	am 13.10.2019	zu 85 Jahren
Christine Frenschock	am 20.10.2019	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Bärbel Löbner	am 23.10.2019	zu 70 Jahren
Christian Sauer	am 04.10.2019	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Merzdorf

Sieglinde Barsch	am 11.10.2019	zu 80 Jahren
------------------	---------------	--------------

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Gunter Teichert	am 15.10.2019	zu 70 Jahren
-----------------	---------------	--------------

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Elke Lehmann	am 05.10.2019	zu 75 Jahren
--------------	---------------	--------------

aus dem Ortsteil Ottendorf

Monika Brüner	am 14.10.2019	zu 70 Jahren
Heidrun Matthes	am 09.10.2019	zu 70 Jahren
Siegfried Uhlemann	am 30.10.2019	zu 70 Jahren

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir

am 25. Oktober **Dietmar und Bärbel Löbner** aus dem Ortsteil Garnsdorf

Zum 55. Ehejubiläum gratulieren wir

am 10. Oktober **Wolfgang und Christine Weber** aus dem Ortsteil Niederlichtenau

am 30. Oktober **Joachim und Christine Meister** aus dem Ortsteil Auerswalde

Zum 60. Ehejubiläum gratulieren wir

am 10. Oktober **Erich und Linda Mietelski** aus dem Ortsteil Auerswalde

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.

Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Montag, 14. Oktober 2019, 10.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06), oder per E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: 03 72 08 / 8 00 10, Fax: 03 72 08 / 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister; nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG, Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371 / 81493-0, Fax: 0371 / 81493-22, anzeigen@druckerei-groer.de

Grafiken/Bilder: angegebene Fotografen, ©fotolia.com, ©freepik.com, ©pixabay.com

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 0371 / 33200151



Für ein friedliches Miteinander an der Oberschule Lichtenau

Ein Gewaltpräventionsprojekt konnten wir auch in diesem Schuljahr wieder mit dem Verein für Aktivität und Prävention e.V. an unserer Schule durchführen.

Das Projekt bietet den Schülern die Möglichkeit zu verstehen, wie hilfreich es sein kann, im Team zu arbeiten. Wie wichtig es ist, Andere zu tolerieren und Rücksicht zu

nehmen. Und wie unschön es sich anfühlt, wenn dem mal nicht so ist. Es wurde der „Notwehrparagraf“ näher beleuchtet und ein paar wichtige Selbstverteidigungsstrategien erlernt. Anhand von praktischen Übungen und intensiven Gesprächen lernten die Schüler den Umgang mit eigenen und fremden Emotionen, ge-

eignete verbale und nonverbale Kommunikationstechniken sowie empathische Fähigkeiten.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Marie Langer
Schulsozialarbeiterin
Oberschule Lichtenau



Fotos: Marie Langer



Senioren

Die ASB-Begegnungsstätte lädt ein:



Monat Oktober 2019

- **Donnerstag, den 24.10.2019, 13.30 Uhr**
Gemütliches Kaffeetrinken

Telefon: 037208/4754 Begegnungsstätte
Handy: 0174/3491049 Frau Rother
0152/65746762 Frau Wegehaupt

Unsere Pflegekräfte führen Beratungsbesuche nach § 37 Abs. 3 SGB XI durch.

Terminvereinbarungen unter:

Telefon: 03724/14127 Büro Sozialstation Burgstädt
0174/3491055 Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491038 Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491056 Abenddienst Schwestern Oli

Der DRK-Seniorenclub im Ortsteil Auerswalde Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert



Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 08.10.2019 von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielenachmittage** sind Dienstag und Mittwoch von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645

R. Petermann

Am 3. September 2019 begrüßten unsere Senioren und Gäste mit einer bunten Veranstaltung den Herbst 2019

Unter dem Motto, „Musik bringt Freude, Schlager und Lieder von Gestern und Heute“ hatte der Vorstand des Seniorenclubs Auerwalde e.V. zur Unterhaltung und zum Tanz DJ Jonny K aus Niederwiesa eingeladen. Er brachte mit Musik und Spaß unsere Senioren und Gäste ganz schön in Schwung. Dabei wurde viel gelacht und getanzt.

Jeder konnte sich von der Lebensfreude unserer älteren Generation überzeugen.

Die Zeit verging viel zu schnell und am Ende bedankten sich alle Senioren mit viel Beifall bei den Organisatoren die den Raum liebevoll herbstlich dekoriert hatten, bei unserem Bäckermeister Roder und beim Partyservice Sandra Mohr für die Bewirtung. Ebenso herzlich bei unserer Rita Rühl und ihren fleißigen Helfern. Wir bedanken uns auch bei Firma Dähne-Reisen für den Fahrdienst.

Unsere Veranstaltungen sind immer auch ein Dankeschön an die fleißigen Helfer bei der Seniorenbetreuung.

Es wäre sehr schön, wenn sich weitere Bürger unserer Gemeinde mal bei der nächsten Veranstaltung am 3. Dezember 2019 selber ein Bild von dieser Lebensfreude unserer Senioren machen.

Niemand ist zu jung um mit unserer älteren Generation nach einem arbeitsreichen Leben gemeinsam fröhlich zu sein.

Traut Euch, der Seniorenclub braucht Euch!

Wir organisieren gegenwärtig weitere Fahrdienste aus den Ortsteilen unserer Gemeinde.

Informiert Euch bei unseren Mitgliedern des Seniorenclubs.

Für den Vorstand, Manfred Mehner



Vereinsleben

Trainingslager des Lichtenauer SC e.V. – Abteilung Tischtennis

Das erste Trainingslager unserer Trainer Kai Eckel und Maik Feller, die ihre Ausbildung zum Trainer C fast abgeschlossen haben, ist nun Geschichte. Bei Temperaturen von bis zu 30 Grad wurden in der Turnhalle der Oberschule Lichtenau die Kids und auch die Älteren für die neue Saison vorbereitet.

Es wurden Schlagtechniken sowie Aufschläge und Spielaufbau erläutert, gezeigt und ausreichend trainiert. Wir waren 12 Stunden (von Freitag bis Sonntag) in der Halle und am Ende hat jeder, ob Spielerin oder Spieler sowie die Trainer, ein positives Fazit gezogen.

Mit dabei waren zehn Spieler/innen vom Lichtenauer SC sowie zwei Spieler/innen vom TTC Mühlau. Ebenfalls zum Einsatz kam zum ersten Mal unser neuer Tischtennisroboter.

Dafür möchten wir uns recht herzlich bei denen bedanken, die so eine Anschaffung möglich gemacht haben.

Unser Dank geht speziell an die Sparkasse Mittelsachsen, den Landessportbund sowie den Landkreis Mittelsachsen, die uns dabei unterstützt haben.

Ebenfalls ein großer Dank geht an die Gemeinde Lichtenau, besonders an den Bürgermeister, Herrn Graf, sowie an Herrn Mrasek, die uns insbesondere bei den Trainingsbedingungen unterstützt haben.

Damit kann die neue Punktspielsaison starten und wir hoffen alle das Gelernte positiv umsetzen zu können.

Maik Feller, Lichtenauer SC e.V.



Team Ottendorf tritt bei Löschangriffen an – Saisonrückblick der Feuerwehrwettkämpfe von 2019

Als einzige Ortsfeuerwehr der Gemeinde Lichtenau stellt die Feuerwehr Ottendorf eine Wettkampfmannschaft im Löschangriff der Feuerwehren, die sich im Altkreis Mittweida und in Mittelsachsen mit anderen Ortsfeuerwehren messen wer der beste ist. Wir blicken auf ein für uns ereignisreiches Wettkampfsjahr zurück.

Unser erster Wettkampf in diesem Jahr war in Gleisberg bei Döbeln, für uns eine immer wieder gern willkommene Abwechslung, was die Strecke betrifft (bergauf, hohes Gras und das Wetter ist im April immer wieder für Überraschungen bereit). In diesem konnten wir wie schon im letzten Jahr unseren 2. Platz mit 52,32 Sekunden verteidigen.

Der nächste Wettkampf war etwas besonderes, da dieser im Fokus des 10-jährigen Jubiläums vom Kreisfeuerwehrverband Mittelsachsen und der 133-Jahr-Feier bei der Freiwilligen Feuerwehr Bräunsdorf am 07.07.19 stattfand. Bei diesem Wettkampf ging es darum den Kreismeister von Mittelsachsen zu ermitteln, wir selbst konnten uns mit einer Zeit von 31,94 Sekunden den 3. Platz sichern, hinter dem Kreismeister

Berbersdorf/Schmalbach mit 29,25 Sekunden und dem 2. Platz der Feuerwehr Bräunsdorf mit 30,84 Sekunden. Zugleich war dies unsere beste gelaufene Zeit in einem Kreisauscheid und zudem ist sie die viertbeste Zeit mit der wir jemals gestartet sind in anderen Wettkämpfen und neben folgenden Zeiten: 30,12 Sekunden, 30,15 Sekunden 31,01 Sekunden.

Am 11.08.19 waren wir im Königshainer Ortsteil Stein zu einem Spaßwettkampf eingeladen. Dieser fand auf dem Turnhallenaußenplatz statt und war mit vielen Schikanen und einem kniffligen Geschicklichkeitsspiel ausgestattet. Neben dem traditionellen Löschangriff musste noch ein Gummiball von zwei Mann mit einer Wippe in ein Loch bugsiiert werden bevor der Löschangriff stattfinden konnte. Diesen Wettkampf schlossen wir mit einem 3. Platz und einer Zeit von 98,59 Sekunden ab.

Ein besonderes Highlight für uns war am 24.08.19, denn da waren wir zum Sachsen-Cup im Löschangriff in Limbach-Oberfrohna angetreten, um uns unter Sachsens besten Teams zu messen, wer

der schnellste ist. Wir selbst konnten uns den 13. Platz mit einer Zeit von 36,67 Sekunden sichern, die besten 3 Teams waren die FFW Beckwitz mit 22,28 Sekunden 1. Platz, die FFW Niederaltersdorf mit 23,19 Sekunden 2. Platz und die FFW Dürrhennersdorf mit 23,48 Sekunden 3. Platz. Aus diesem besonderen Wettkampf konnten wir vieles lernen was man noch verbessern kann um solche Zeiten zu erreichen, aber für uns war es hauptsächlich der Spaß und die Freude an diesem teilgenommen zu haben.

Das Team Ottendorf bedankt sich bei allen Veranstaltern für die Ausrichtung und die Verpflegung während der Wettkämpfe, dass alle Feuerwehrkameraden gesund wieder nach Hause gekommen sind und unseren Fans, die keine Kosten und Mühen gescheut haben, uns bei allen Wettkämpfen zu unterstützen. Wir freuen uns jetzt schon im nächsten Jahr wieder an zahlreichen Wettkämpfen teilzunehmen.

Euer Team Ottendorf.

Text: Hendrik Dietze



Die Mannschaft



Sachsencup



Sachsencup

Wir waren dabei. Dorffest Merzdorf

Am 07.09.2019 konnten die Einradartisten das Dorffest Merzdorf mitgestalten.

Die jungen Künstler präsentierten ein Programm aus Hochrad und Einrad kombiniert mit Seilspringen und Hula-Hoop mit Flöte.

Das Publikum war begeistert und honorierte dies durch großen Beifall.

Anerkennung und Beifall ist ein großer Impuls für eine starke Gruppe.

Dies war allerdings nur möglich, durch die gute Vorbereitung durch den Vorstand des Freundeskreis Merzdorf e.V.

Ein großes Dankeschön dafür.

U. Köhler, Lichtenauer Einradfahrer



Fotos: Sascha Böttcher



Ortsmeisterschaft 2019

Liebe Freunde des Billardsports in Lichtenau.

Der SV Wacker 22 Auerswalde führt dieses Jahr wieder die Ortsmeisterschaft im Kegelbillard 50 Stoß durch.

Wann: Samstag, den 09.11.2019,
Wo: Sportlerheim Auerswalde

Beginn: 13.00 Uhr – Anmelde-schluss bis 15.00 Uhr am Tag der Veranstaltung

Startgeld: 2,00 Euro

Dieses Jahr erstmalig für die Großge-meinde Lichtenau. Wer Lust und Zeit hat kann sehr gern vorbeischaun.

Für Fragen und eventuellen Voranmeldungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung
Tel.: 0176/72638813



Thomas Kloß

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Schicksale von Auerswalder Bürgern 1716 – 1769

Quelle: Sterberegister Kirche Auerswalde

Der folgende Artikel berichtet uns, wie Menschen in damaliger Zeit durch Krankheit, Unfall, Armut und Mord zu Tode gekommen sind. Die einzelnen Schicksale sind wortwörtlich aus dem Sterberegister wiedergegeben.

1716: **Andreas, Christoph Bödigers, des Fuhrmann in Auerswalde ältester Sohn, Alter 14 Jahre, verunglückte beim Durchlaufen des Wassers in der Pöerner Bach bei Rochlitz und ertrank. 1 Tag vor Pfingsten, den 30. Mai. Nach fleißigen suchen ist der tote Körper in gedachter Bach, den 12. Juni Nachmittags endlich gefunden und auf den Rochlitzer Kirchhof in aller Stille begraben. Allhier hat man den 14. Juni eine christl. Leichen Predigt gehalten.**

1720: **Christoph Liebezeit, ein alter Tuchknappe von Meissen welcher seines alters halber nichts mehr verdiente, sondern sein bischen Brot bei der zumal schweren teuren Zeit vor denen Türen suchen mußte, starb den 22. Juni allhier unweit unter den Schulgarten auf öffentlicher Straße und wurde so dann nach dem er von denen hochadl. Schönburgischen Gerichten aufgehoben und über Nacht zu der nahen Schmiede gebracht wurde, an den darauf folgenden 23. Juni mit Volkreicher Versammlung christlich begraben wurde. Sein alters nach Anzeige seines bei sich gehabtens Paßes, 66 Jahr.**

1733: **Andreas Winckler, Pächter auf Andreä Böttgers Gut in Oberauerswalde, ward den 5. Febr. Vormittags gegen 12 Uhr, als er in dem hochgräfl. Herrschaftlichen Holze nebst anderen Arbeitern Holz fällte, von einer fallenden Buche plötzlich erschlagen. Die Ursache dieses Unglücks war, weil er schwer hörte und das Rufen der anderen nicht wahrnehmen konnte. Er war in Ottendorf 1681 geboren, 1708 in**

Glösa mit Jgfr. Elisabeth Böttgers Kopuliert worden. Er hinterlässt seine Witwe nebst einer Tochter Sophia und einen Sohn Andreas. Er wurde den 8. Febr. Bei volkreicher Versammlung mit einer Leichen Predigt begraben. Er hatte 21 Jahre in Ottendorf auf seinem Haus und 4 Jahre hier als Pächter gewohnt. Sein alter 52 Jahr, 9 Monate weniger 4 Tage.

1733: **Magister Siegmund Grimmer, in die 15 ½ Jahr treu und fleißiger Pastor Adj. in Krummenhermsdorff über Zschopau gelegen. Er war von den Herrn Hauptmann George Dietrich von Schönberg auf Mittel- und Niederfrohna, damals aber noch Herr zu Auerswalde und Collator allhier, den 2. Mai vociret.**

Schon 12 Jahre vor seinem Tode hat er das Unglück gehabt, das ihm ein starker Klotz den man auf den Kirchhofe abgeladen, das rechte Bein zerquetschet, welches er vorgestellt und demselben damit aufhalten wollen, von der Zeit an hat er oft das Bette hüten müssen und große Schmerzen erduldet bis Anno 1732, den 1. Sonntag nach Epiphanis vor- und nachmittags er 2 Leichen Predigten getan auf der Kanzel von einem Schlagfluß gerührt worden und von der Zeit an kein Glied, außer der rechten Hand bewegen konnte, dass er also über anderthalb Jahr auf einer Stelle gelegen auch wenig reden konnte, bis endlich der Schlag am 9. Juli 1733 wiedergekommen, da er nachmittags um 3 Uhr sanft und selig Verschieden, nachdem er in die 19 Jahr im Arme und 46 Jahr, 6 Monate, 1 Woche und 1 Tag in der Welt gelebet. Die Leichen Predigt taht bei großer Menge des Volkes Herr Doctorie Siegemund Beer, Superintendentend in Chemnitz über Hiob 7, 2-3. (siehe Foto vom Originaleintrag im Kirchenbuch)

1769: **Rosina Wiedemann, eine Auszüglerin aus Ebersdorf war hier bei ihren Kin-**



dern zu Besuch gewesen und wollte den 30. Januar wieder nach Hause gehen und ist auch schon durch des Ebersdorfer Holze durch, da drifft sie einen Reiter der sich Johann Gottlieb Thomär genannt und in Ebersdorf in Cquartier gestanden. Er sagte sie soll stehen bleiben, als sie aber weiter fortgethet, läuft er auf sie geschwinde zu, und, sagt, er habe sich verirrt, er wolle gern nach Auerswalde. Sie sollte ihm den Weg durch das Holz weisen, als sie nun nach Gewalt Androhung getan und mit ihr ins Holz kommt, Fragt er nach Geld, aber sie sagt, sie hätte keins und wirft ihm den leeren geldbeutel hin, so schmeist er solchen wieder hin, er gibt ihr mit den Carabiner gewehr 6 Stöße auf den Kopf worüber sie sich sehr verblutet, hernach schleppt er sie in den Wald in einen Sumpf und läßt sie liegen in der Meinung, sie werde wohl die selbige Nacht sterben. Aber Gott hat sie 3 Tage und Nächte wunderbarer Weise beim Leben erhalten, ob sie wohl sich nicht besinnen könne und ob sie gleich aus dem Holze heraus gewollt, hat sie es nicht bewerkstellen können, bis sie Gott gestärket, das sie sich auf die Socken macht und zu einigen Auerswaldern geführt und sie zu den ihrigen gebracht wurde. Sie ist darauf vom hiesigen Bader verbunden wurden, aber alle Angewendete Hilfe und Mühe ist sie am 6. Febr. Verstorben und mit einer Leichen Predigt begraben worden. Ihr alter 54 Jahr weniger 4 Wochen und 2 Tage.

Michael Fleischer, auch Foto

Rassegeflügelverein informiert

Die neue Ausstellungssaison steht vor der Tür. Natürlich sind unsere eigene Chemnitztalschau, die Bezirksschau, die Kreisschau und dann im Dezember die Lipsia in Leipzig die Höhepunkte der diesjährigen Schausaison. Wir beginnen immer mit der Jungtierbesprechung, welche am 28. September in der Ausstellungshalle am ehemaligen Rittergut in Auerswalde stattfindet. 13.00 Uhr beginnen die Bewertungsrichter alle Tiere zu begutachten. Wer sehen möchte wie so etwas abläuft, kann gern vorbeischaun. Es werden wieder ca. 70 Tiere der verschiedensten Rassen zu sehen sein. Ende Oktober findet

dann die Bezirksschau in Röhrsdorf statt. Zu unserer „52. Chemnitztalschau“ möchten wir Sie heute schon einstimmen. Wir erwarten ca. 450 Tiere, wobei ein besonderer Höhepunkt die Werbeschau der Rasse Elsterkröpfer sein wird. Diese Rasse wurde in Sachsen erzüchtet und ist zurzeit in fünf Farbschlägen anerkannt. Vom 23. bis 24. November haben wir unsere jährliche Ausstellung geöffnet und nehmen uns Zeit für Sie. Jeder kann sich von der Qualität der Tiere überzeugen und außerdem geben Züchter Einblick in ihr schönes Hobby.

Thomas Weinert, Vorsitzender



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

- **Auerswalder Bibelgesprächsabend, Do., 24.10.2019**
19.30 Uhr Pfarrhaus Auerswalde
- **Sonntag, 06.10., Gemeindeausfahrt der Kirchengemeinde Ottendorf** nach Glauchau mit Gottesdienstbesuch und Besichtigung des Museums „Schloss Hinterglauchau“. Die Anreise ist diesmal individuell mit dem PKW. Zur besseren Planung und guter Auslastung der Fahrzeuge bitte bis eine Woche vorher in der Ottendorfer Kanzlei melden.
- **Sonntag, 13.10., 9.00 Uhr, Gottesdienst** in der Kirche Auerswalde zum Thema „Verfolgte Christen“ mit dem Gebietsbeauftragten der Hilfsorganisation **OPEN DOORS**, Matthias Scheiter
- **Sonntag, 20.10., 10.00 Uhr, Gottesdienst** mit der Aufführung des **Musicals „Die Schrift an der Wand“** unter Leitung von Kantor Marco Koschwitz (Chemnitz), live begleitet von VOICE POINT in der **Kirche Auerswalde**
- **Reformationstag – 31. Oktober 2019, 9.30 Uhr**, Sächsischer Gemeinde-Bibel-Tag in der Sachsenlandhalle Glauchau
Weitere Infos unter: www.gemeindebibeltag.de

Zu Gast bei Katharina und Martin

mit interessanten Gesprächen, mit Singen und Spielen – und mit einem Reformations-Kaffetrinken am Reformationstag (31. Oktober 2019) von 14 bis 17 Uhr in der Pfarscheune Niederlichtenau. Jung und Alt (und alle dazwischen) sind herzlich eingeladen!

Achtung!

Mit dem Ende der Sommerzeit beginnen die Gottesdienste in der St.-Ursula-Kirche Auerswalde wieder 9.30 Uhr (abweichende Anfangszeiten bei Sondergottesdiensten sind im Internet und in unserem Kirchennachrichtenblatt „Die Botin“ nachzulesen).

Predigten online anhören – über
www.kirche-frankenberg.de / Niederlichtenau / Predigten
und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage, die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden
(noch einmal) anhören.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchengemeinde **Auerswalde**
mit dem Ortsteil Garnsdorf

Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: 037208/2530
Fax: 037208/85903
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 17.00 – 18.30 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchengemeinde **Niederlichtenau**
mit den Ortsteilen Oberlichtenau,
Merzdorf und Biensdorf

Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: 037206/2991
Fax: 037206/881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchengemeinde **Ottendorf**
mit den Ortsteilen Ottendorf und Krumbach

Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. 037208/2622
Fax 037208/85839
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrer A. Sander, Tel. 03727/9799920